



Die kreative Logistik der Frauen

Logistik ist bekanntlich Männersache. Männer nehmen Managementfunktionen wahr, treffen logistische Entscheidungen und legen Hand an, wenn sie LKWs, Flugzeuge und Schiffe steuern, Gabelstapler fahren, Pakete und Paletten hieven. Frauen spielen da - mit wenigen Ausnahmen - nur eine Nebenrolle. Zurecht?

Die logistischen Fähigkeiten von Frauen werden schwer unterschätzt. Frauen werden bereits von Kindheit an als Logistiker ausgebildet und beschäftigen sich täglich mit hochkomplexen, logistischen Themen. Es beginnt mit Fuhrparkmanagement und Tourenplanung, wenn der Sohn zur gleichen Zeit im Ballettunterricht sein muss wie die Tochter im Fußballtraining. Weiters gehören Lagerplanung und Bestandsmanagement zum Alltag einer Frau: Verlorengegangene Kleidungsstücke, Spielsachen und manches andere findet täglich an seinen rechtmäßigen Lagerplatz im Haushalt zurück. Frische Wäsche für Ehemann und Kinder stehen landauf und landab in haushaltlichen KANBAN-Systemen auf Abruf bereit. Aber auch Beschaffungslogistik, speziell im Bereich Lebensmittel und schnelldrehende Konsumgüter, ist wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs: Immer genügend Essen im Kühlschrank zu haben, das Eis für den Nachtschrank noch gefroren nach Hause zu bringen sowie den Haushalt mit Toilettenartikeln, Putzmitteln und vielem mehr zu versorgen, erfordert täglichen, logistischen Einsatz. Auch Just-in-time Logistik ist für viele Frauen kein Fremdwort, wenn sie frische Mahlzeiten zur rechten Zeit auf den Tisch bringen und dabei einkalkulieren, dass sich die Familie zum Essen auch mal verspäten kann. Nicht zuletzt darf auch der Beitrag zum Umweltschutz und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes nicht vergessen werden, wenn Fahrgemeinschaften zum Bringen und Abholen der Kinder organisiert und durchgeführt werden.

Gender Management ist auch in unserer Branche in aller Munde. Aber vielleicht brauchen wir ja gar keine hochtrabende Konzepte und Studien, um klar und deutlich zu erkennen: Frauen sind seit Jahrhunderten erfolgreich mit front-end Logistik beschäftigt. Wir sollten die Chance nützen und einfach den weiblichen Reizen in Sachen Logistik mehr Beachtung schenken. Kreativität und Lösungskompetenz der Frauen kann gerade in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels zum Wettbewerbsvorteil werden.

Herzlichst Ihre
Theresia Reff

Theresia Reff ist Consultant bei x|vise innovative logistics GmbH in Lauterach.